

Wind 7

**Bestes Ergebnis seit 2008**

Die Wind 7 AG aus dem schleswig-holsteinischen Eckernförde betreibt derzeit für sich und als unabhängiger Betriebsführer für ihre Kunden weit über 100 Windenergie- und Photovoltaikanlagen in Deutschland und in Spanien. Gleichzeitig werden in beiden Bereichen Anlagen vorfinanziert, projektiert, realisiert und betrieben sowie ggf. veräußert. Von der Tochtergesellschaft Stiege Wind GmbH werden Service- und Instandhaltungsarbeiten für Windenergieanlagen in Deutschland und in Italien erbracht.

**Starkes viertes Quartal 2012 führt zu gutem Jahresergebnis**

Das Unternehmen veröffentlichte am 28.02.2013 vorläufige und noch ungeprüfte Zahlen für das Geschäftsjahr 2012. Der Jahresüberschuss sei von € 38 463 auf „über € 120 000“ gesteigert worden, wurde mitgeteilt. Neben einer Steuererstattung von € 63 000 zuzüglich Zinsen für die Jahre 2007 bis 2009 hätten sich in den letzten drei Monaten des Jahres 2012 steigende Umsätze positiv ausgewirkt. Während sich der Umsatz der Wind 7 AG im Berichtsjahr von € 2.7 auf knapp 2 Mio. ermäßigte, konnte der Konzernumsatz von € 3.7 auf über 4 Mio. gesteigert werden.

**Betrieb und Service mit stärkstem Wachstum**

Besonders erfreulich entwickelte sich im Konzern der Bereich Betrieb und Service, der massiv von € 1.2 auf über 2 Mio. zulegen konnte. Hier wirkte sich vor allem das starke Wachstum der Stiege Wind GmbH aus, die ihren Umsatz von € 0.1 auf 1.2 Mio. vervielfachte und dabei entgegen der Prognose ein ausgeglichenes Ergebnis erreichte. In der AG blieb dieser Bereich mit € 1.1 Mio. weitgehend stabil.

Im Bereich der Stromproduktion führten der erstmals ganzjährig enthaltene Solarpark Worms sowie „gute technische Verfügbarkeiten und Einstrahlungswerte“ zu einem von € 1 auf knapp 1.4 Mio. erhöhten Anteil am Konzernumsatz.

**Wachstum vorantreiben**

„Nach den noch ungeprüften vorläufigen Zahlen haben wir mit einem Jahresüberschuss von über € 120 000 das beste Ergebnis seit 2008 erzielen können. Dass wir dieses erfreuliche Resultat trotz nicht unerheblicher Anlaufkosten und Investitionen für neue Bereiche erreichen konnten, stimmt uns auch für die nächsten Jahre zuversichtlich,“ erläuterte Vorstand Veit-Gunnar Schüttrumpf. Für das laufende Jahr strebt er daher an, die Entwicklung und das Wachstum noch einmal zu verstärken und damit den Grundstein für wachstumsstarke Folgejahre zu legen. Die erneute Intensivierung sowie Anlauf-

kosten würden allerdings noch einmal zu Ergebnisbelastungen in diesem Jahr führen, seien aber „im Sinne einer starken Wind 7 AG unabdingbar“, gab sich Schüttrumpf überzeugt.

Handel bei Valora. Kurse am 27.03.2013: € 5.13 G (840 St.) / € 5.94 B (200 St.). Letzter gehandelter Kurs am 14.03.2013: € 5.70 (660 St.) **Klaus Hellwig**

Ewis

**Gesamtleistung übertrifft € 1 Mio.**

Der Werkstoffprüfer aus Lübeck schaffte im Geschäftsjahr 2012 das selbstgesteckte Ziel und übertraf mit € 1.08 Mio. Gesamtleistung die Millionengrenze. Die Umsatzrendite des operativen Geschäfts von 10 % ermöglichte eine Fortsetzung der Wachstumspolitik, teilte der Vorstand mit. Insbesondere das zweite Halbjahr überzeugte mit einem Anstieg der Leistung um 29.5 % auf € 637 000. Neben den Bestandskunden trugen ca. 100 neu gewonnene Kunden zu den erfreulichen Zuwächsen bei, die durch personelle Verstärkung auch im laufenden Jahr eintreten sollen.

**Fortgesetztes Wachstum**

Auch das erste Quartal 2013 entwickelte sich mit einem Anstieg der Gesamtleistung um 39 % auf € 355 000 (217 000) bei einer Umsatzrendite von 11 % ebenfalls positiv und folgte dem zweiten Halbjahr 2012. Die Planung für das laufende Jahr sieht nunmehr eine Gesamtleistung von € 1.3 Mio. bei einer Umsatzrendite von 12 % vor.

**Ausstehende Jahresabschlüsse und Hauptversammlungen angekündigt**

Die noch ausstehenden Jahresabschlüsse für die Jahre 2009 bis 2011 sind nach Angaben des Vorstands inzwischen fertiggestellt worden, so dass die Voraussetzungen zur Durchführung der noch abzuhaltenden Hauptversammlungen für diese Geschäftsjahre gegeben sind. Als möglicher Termin wird „Ende Mai, spätestens Juni“ genannt; auf jeden Fall soll das Aktionärstreffen aber vor den Sommerferien stattfinden.

Handel bei Valora. Kurse am 27.03.2013: € 0.37 G (6000 St.) / € 0.50 Taxe B (0 St.). Letzter gehandelter Kurs am 21.03.2012: € 0.50 (2440 St.) **Klaus Hellwig**

Wasserkraft Volk (WKV)

**Landesförderprogramm für die Wasserkraft in Baden-Württemberg**

Das Land Baden-Württemberg setzt bei der Energiewende verstärkt auf die Wasserkraft und fördert die technische sowie ökologische Modernisierung von kleinen Wasserkraftanlagen bis



*Turbinen und Generatoren von WKV werden zu 98 % im Ausland eingesetzt. Durch das Förderprogramm in Baden-Württemberg dürfte sich die oft beklagte mangelnde Akzeptanz hier zu Lande vermindern.*

2015 mit € 6.9 Mio. Das Kernziel des Programms stellt die Modernisierung bestehender Anlagen dar.

Das ist eine erfreuliche Kehrtwende, denn bisher musste Wasserkraft Volk den „relativ brachliegenden Markt in Deutschland“ beklagen (s. NJ 9/12). Gründer Manfred Volk damals: „Es ist schlichtweg nicht nachvollziehbar, dass in Deutschland ein Ausbaupotenzial von mehr als 3000 Megawatt ungenutzt bleibt, weil Politik und Verwaltung vielerorts ihre Ideologie verfolgen, Wasserkraftanlagen aus fragwürdigen Gründen zu verhindern.“

**WKV begrüßt Entscheidung**

Josef Haas, Vorstand der Wasserkraft Volk AG aus Gutach im Schwarzwald, begrüßt daher um so mehr die Entwicklung: „Landesentwicklungsminister Franz Untersteller stellt die richtigen Weichen und setzt damit ein deutliches Signal, dass die Wasserkraft einen entscheidenden Beitrag für den Klimaschutz leistet.“ In Baden-Württemberg sind derzeit etwa 1700 Wasserkraftanlagen in Betrieb. Lediglich 65 dieser Anlagen verfügen über eine Leistung von mehr als einem MW und zählen damit zur großen Wasserkraft.

Zu dem Entschluss des Ministeriums, die Wasserkraft zu fördern, dürfte auch der Besuch einer Delegation der WKV AG unter Führung von Vorstand Haas beigetragen haben, in dem die Situation der Wasserkraftanlagen in Baden-Württemberg ausführlich erörtert wurde.

Handel bei Valora. Kurse der Stammaktien am 27.03.2013: € 11.40 G (20 St.) / € 15.23 B (720 St.). Letzter gehandelter Kurs am 01.10.2012: € 12.50 (160 St.)

Handel bei Valora. Kurse der Vorzugsaktien am 27.03.2013: € 7.93 G (101 St.); € 9.98 B (530 St.). Letzter gehandelter Kurs am 07.03.2013: € 8.35 (139 St.) **Klaus Hellwig**